

## ILG Fonds Nr. 40: Platzierungsstand > 30%!

Das Jahr 2014 beginnt sehr erfreulich. Trotz der ruhigen Tage um den Jahreswechsel stieg der Platzierungsstand des ILG Fonds Nr. 40 stetig auf > 30%. Informationsmaterial können Sie mit dem beigefügten Formular bestellen oder hier runterladen: <http://ilg-fonds.de/vertrieb/serviceportal/>

## ILG: 30 Jahre Erfahrung in Handelsimmobilien

1980 gegründet, investierte die ILG erstmals 1984 in Handelsimmobilien. Somit feiert ILG in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum.

30 Jahre Investitionen in Handelsimmobilien bedeuten 30 Jahre Verwaltung von Handelsimmobilien, 30 Jahre Aufbau von Netzwerken mit Projektentwicklern, 30 Jahre Erfahrung mit Filialisten im Einzelhandel, 30 Jahre persönlicher Austausch mit Mietern vor Ort und mit der jeweiligen Unternehmensleitung und es bedeutet auch, Mieter **vor** dem Kauf von Handelsobjekten nach deren Einschätzung und Erfahrungen im Objekt befragen zu können. Dies und vieles mehr an Erfahrung und Kenntnissen bedeutet für den Fondsanleger der ILG einen kaum zu überschätzenden Wert. Von der Objektauswahl über die Verwaltung bis zum Exit steht ihm das langjährig erworbene Know-How der ILG zur Verfügung. Gerade langfristig ein nicht zu reproduzierender Vorteil. Herzlichen Dank allen Partnern und Freunden der ILG, durch deren Vertrauen dies erst ermöglicht wurde.



## Umsatzentwicklung: Online - Stationär

FAZ (21.11.13): Von 2009 bis 2013 (Schätzung) stieg der **Online-Umsatz** von € 21,9 Mrd. auf € 33,1 Mrd, also um **€ 11,2 Mrd.** In dieser Zeit wuchs der **Umsatz im stationären Handel** um **€ 29 Mrd.** auf € 432 Mrd.!

## Online-Kauf: Neue EU-Richtlinie

Ab dem 13. Juni 2014 gilt die neue EU-Richtlinie über Rechte der Verbraucher (Verbraucherrechterichtlinie). Diese regelt u.a. das Widerrufsrecht neu. Die IHK informiert: „*Händler können künftig unabhängig vom Warenwert die Kosten der Rücksendung dem Verbraucher auferlegen. Dieser muss dazu entsprechend belehrt werden. Die komplizierte Klausel, nach der der Verbraucher die Kosten nur bei einem Warenwert bis 40 Euro trägt, wird damit der Vergangenheit angehören.*“ Außerdem sieht die Richtlinie neue Gründe vor, nach denen Online-Händler das Widerrufsrecht des Verbrauchers ausschließen können. Unter anderem ist dies der Fall bei „*Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind.*“ Fallen Lebensmittel darunter? Schuhe oder Kleidung auch? Man wird es sehen.

## **Online-Kauf: Rücksendungen nicht umsonst**

eCommerce-magazin: „Mit dem Wegfall der sogenannten „40 Euro-Klausel“ im Online-Handel ab Juni 2014 können Online-Händler zukünftig die Versandkosten bei einer Warenrücksendung auch bei einem Bestellwert von über 40 Euro auf den Besteller übertragen. Dass dies bei der Mehrheit der Online-Shopper eher weniger Grund zum Jubel ist, ist wenig überraschend, zeigt aber auch erneut, wie sensibel das Thema Versandkosten für den Online-Handel generell ist. Die Ergebnisse der s-KIX-Monatsfrage (ECC-Konjunkturindex Shopper) zur Retourenregelung zeigen: Die Mehrheit der Online-Shopper ist nicht bereit, die Kosten für Warenrücksendungen selbst zu tragen. (...)

Knapp 65 Prozent der Befragten würden nicht weiter in Online-Shops einkaufen, in denen sie für Warenrücksendungen selbst aufkommen müssen“ (...) Immerhin rund die Hälfte der befragten Online-Shopper würde alternativ die kostenfreie Retoure in einer stationären Filiale nutzen. „Der Service Retoure in der Filiale bietet Cross-Channel-Händlern gleich mehrfach Vorteile: Zum einen werden Kosten für die Rücksendungen verringert, zum anderen können potenzielle Zusatzumsätze in der Filiale realisiert werden“, so Aline Eckstein, Bereichsleiterin des ECC Köln.

## **Online-Besteller müssen Pakete bald selbst abholen**

titelt Die Welt (10.11.13): „Weil nichts für DPD, GLS, UPS, Hermes oder auch Marktführer DHL schlimmer und teurer ist, als umsonst an Haustüren zu klingeln, werden sie sich noch mehr einfallen lassen. Doch was sich im ersten Augenblick wie ein Zusatznutzen für den Kunden anhört, ist in Wirklichkeit eine Einschränkung des Service der Paketdienste. Sie wollen ihre Kosten drücken, und deshalb soll der Kunde künftig derjenige sein, der dem Paket entgegenkommt.

Zustellung an der Haustür gegen Aufpreis: In Schweden, Dänemark oder Finnland ist dies längst üblich: Wer online einkauft und ein Paket bekommt, wird vom Paketdienst über den Zustelltag informiert und holt sich anschließend die Sendung selbst im Paketshop ab. Die Zustellung bis an die Haustür gibt es nur gegen Aufpreis: In Schweden ist sie doppelt so teuer wie die Ablieferung im Shop. Geht es nach dem Willen von GLS-Chef Rico Back, könnte dies auch in Deutschland Alltag werden. "Wir brauchen einen Bewusstseinswandel. Onlinebesteller müssen sich ihre Sendungen selbst abholen", sagte der Manager der "Welt".

## **Frankreich verteuert Onlinekäufe**

FAZ.net (10.01.14) „Der französische Senat hat in der Nacht zum Donnerstag ein Gesetz genehmigt, das Online-Händlern verbietet, die bisher allgemein zulässigen Preisrabatte von 5 Prozent mit einer kostenlosen Zusendung zu verbinden. „Das Ziel lautet, dass Bücher im Onlinehandel mehr kosten als in den Buchhandlungen“, sagte einer der Autoren des Gesetzes.

## **Gefangen im Netz: Kriminelle kapern 16 Millionen E-Mail-Konten**

Handelsblatt (22.01.14): „Allein die schiere Zahl macht Angst: 16 Millionen E-Mail-Konten sind von Kriminellen geknackt worden, berichtete am Dienstag das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (...)Betroffenen, deren E-Mail-Konto gekapert wurde, kann neben dem Verlust sensibler Daten weiterer Schaden drohen. Sollte das Passwort für den E-Mail-Zugang auch für andere Dienste verwendet werden, etwa Bestellservices oder Buchungsseiten, können Angreifer in vielen Fällen mit dem E-Mail-Login darauf zugreifen und Ware an Mittelsmänner liefern lassen. Besonders heikel wird es, wenn Kreditkartenzugänge gespeichert sind.“



Bitte an 089 88 96 98-737 faxen!  
a.stanner@ilg-fonds.de

Anforderung von Informationsmaterial  
**ILG Fonds Nr. 40**

Bitte schicken Sie uns folgende Unterlagen:

|                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| Prospekt                      | Anzahl ..... |
| Flyer                         | Anzahl ..... |
| Broschüre „Wir über uns“      | Anzahl ..... |
| § 6b-Broschüre „Bauer Clever“ | Anzahl ..... |

**Wichtig: Absender/Stempel nicht vergessen!**

